

aus ganz wenigen Brieffolgen erlangt. Von den Adressaten brauche ich die Namen: Paul Heyse, Hermann Lingg, Alfred Meißner, Otto Brahm, François Wille, Karl Spitteler, J. B. Widmann, Friedrich und Georg v. Wyß, Rudolf Kuhn nur zu nennen.

Der Briefwechsel mit Gottfried Keller wird hier zum erstenmal vollständig mitgeteilt.

Ein Anhang von über hundert Seiten bringt die sämtlichen Rezensionen und Aufsätze C. F. Meyers, von denen einige, weil sie entweder an zu entlegener Stelle gedruckt oder im Handel nicht mehr zu haben waren, fast unbekannt geblieben sind.

Herausgeber der Sammlung ist Adolf Frey, der bekannte Biograph und berufene Kenner seines großen Landsmannes.

Im November dieses Jahres werden 10 Jahre seit dem Tode Conrad Ferdinand Meyers verflossen sein. Überall in deutschen Landen wird aus diesem Anlaß des Dichters besonders gedacht werden. Journale und Zeitungen werden längere oder kürzere Aufsätze der Erinnerung bringen. All das wird dem Absatze dieses Werkes zweifellos zustatten kommen.

Aus dem Sortiment ist in den letzten Jahren öfter die Klage laut geworden, daß es an einem richtigen Weihnachtsbuch gefehlt habe,

hier haben Sie es!

Ich bitte zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 10. September 1908

H. Haessel Verlag